



# Kult-Tour

## 10. Braunschweiger Mini-Tage

Seit elf Jahren gibt es die Interessengemeinschaft rund um den Mini sowie den Mini Cooper. Das Einzugsgebiet und vor allem der Bekanntheitsgrad haben die Stadtgrenzen längst gesprengt. Und so trafen schon am Mittwoch die ersten Teilnehmer ein, während die Mini-Löwen Braunschweig noch das Zelt sowie Bier- und Grillstand aufbauten.

Am Freitag ab 18 Uhr ging es dann offiziell los. Der Abend ließ Zeit für ein erstes Kennenlernen, angeregte Plaudereien bei einem kühlen Bier oder ein lockeres Tänzchen zwischendurch.

Wer rechtzeitig fit war, konnte am Samstag um neun Uhr frühstücken. Der nächste Programmpunkt folgte wenige Stunden später: "Der Kin-

Ein Jubiläum ist immer ein Grund zum Feiern. Die 10. Braunschweiger Mini-Tage beispielsweise waren so ein Anlass. Insgesamt 293 Autos sind Anfang Juli nach Rábke gekommen, um den "Löwen" zu gratulieren.

dergarten macht einen Ausflug", hieß es dazu im Programmheft. Wer das nicht verstand, konnte es beobachten: 150 Minis machten sich auf den Weg zum Korso durch die Elm. Zur



Man trifft sich im Festzelt...



Fachsimeleien gehören dazu!



Schöner wohnen...

293 Autos kamen zur Jubiläumsveranstaltung



Richtig - es waren die zehnten Braunschweiger Mini-Tage!



Immerhin hat der Mini Rennsportgeschichte geschrieben!



Der gläserne Mini



Alle Baureihen und -jahre waren gekommen



Überraschung vieler gesellte sich plötzlich ein Hubschrauber dazu, der die Mini-Schlange eine Stunde lang begleitete (DVD ist in Arbeit...). Während die einen also unterwegs waren, bereiteten die anderen schon die "Kaffee- und Kuchentafel" vor. Denn auch das gehört zu einem familiären Treffen (auch wenn man in diesem Fall schon von einer echten Großfamilie sprechen muss): das gemütliche Beisammensein. Die Spannung stieg mit fortschreitendem Nachmittag. Ab 18 Uhr wurden nämlich die Tombola-Preise ausgegeben - die Startnummer galt dabei als Los. Außerdem stand die obligatorische Pokalvergabe an. Den Jubelkelch für das älteste Fahrzeug konnte Stefan von der Mini-IG Nord

mit seinem 64er Wolseley Hornet einheimen, die "weiteste Anreise" ging an Wojtek und Bartek vom Mini Club Poland mit ihren 890 Kilometern Fahrt. Last but not least ehrten die "Löwen" den 88er Nomad von Sandra und Gert als "besonderen Mini". Nach der sicher nicht wirklich lästigen Pflicht folgte dann die Kür: Die Band "Grenzrock" ließ das Zelt beben und sorgte bei einigen Gästen für eine wahrhaft kurze Nacht bis zum Frühstück am Sonntagmorgen. Egal - wer wollte, konnte ausschlafen, denn das Programm sah nur noch das große Abschiednehmen vor. Schade eigentlich. Doch die Bilanz lässt auf das 2006er Treffen hoffen: 236 Autos kamen zu den 10. Braunschweiger Mini-Tagen, dazu gesellten sich 44

Fahrzeuge der Tagesbesucher sowie die 13 clubeigene Fahrzeuge. Macht summa summarum 293 Minis. Der Dank der "Löwen" dafür geht an alle Gäste für ihre Teilnahme und die teilweise schon jahrelange Treue. Man freut sich auf ein Wiedersehen!

Text: Thomas Pfahl  
Fotos: Dieter Debo



150 Autos starteten zum Corso



Cool gemacht!



Sicher ist sicher!



Selbst die Ordnungshüter waren auf dem Platz...



Fahrerlebnis pur



Man zeigt, was man hat!



Teilhändler sind immer gern gesehen



Auch er hielt seine Nase mal rein...



Mächtig Holz auf der Hütte!



Hey Kumpel, Dein Auto brennt!